die-chancengeber.de

cjd

CJD Christophorusschule Elze

Gymnasium

Vorwort

Die CJD Christophorusschule Elze wurde 1951 als erste Schule des Christlichen Jugenddorfwerkes Deutschlands (CJD) gegründet. Seitdem hat sich das Gymnasium in über fünfundsechzig Jahren ständig den gesellschaftlichen und sozialen Veränderungen angepasst, die Orientierung am christlichen Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen“ hat aber immer den Charakter dieser staatlich anerkannten Schule in freier Trägerschaft geprägt.

Jeder Mensch hat Begabungen und Talente. Jedes Kind und jeder Jugendliche verfügt über ganz spezielle Interessen und Fähigkeiten. Mit diesem Ausgangspunkt knüpft das pädagogische Konzept an den Stärken der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler an, um sie zu selbstbewussten jungen Menschen zu erziehen.

Wir sehen den Menschen ganzheitlich. So bieten wir neben einem breiten Unterrichtsangebot auch eine Vielzahl an außerunterrichtlichen Aktivitäten an. Ob beim Sport oder der Musik, beim Sprachenlernen oder Mitwirken in einer der vielen Arbeitsgemeinschaften, beim konzentrierten Lernen oder der kreativen Freizeitgestaltung - unsere Schülerinnen und Schüler sollen sich auch durch eine behutsame Individualisierung des Lernens aktiv ins Schulleben einbringen.

Dies Schulprospekt gibt Ihnen dazu einen komprimierten Überblick über das Schulprofil der CJD Christophorusschule Elze.
Viel Spaß beim Stöbern, Spielen und Lesen wünscht

Matthias Casper
Schulleiter

O-Töne aus Elternsicht

Elternsicht

Mein Kind besucht das CJD Elze, weil ...

... "diese Schule in der gesamten Schullandschaft immer noch eine „Insel“ ist, fernab von vielen negativen Einflüssen und in der christliche Werte gelebt werden."

... "die Schule sich selbst immer wieder reflektiert, für Neues offen ist und nicht im pädagogischen Stillstand verbleibt."

... "wir die Erfahrung gemacht haben, dass das vom CJD vermittelte Wissen eine sehr gute Grundlage für ein darauf folgendes Studium ist."

... "die Schule konstruktive Kritik ernst nimmt und die Mitarbeit von Eltern und Schülern erwünscht ist."

... "bereits unsere ältere Tochter ihr Abitur am CJD mit sehr gutem Erfolg absolvierte und sich an der Christophorusschule immer sehr wohl fühlte."

Die Klassen 5 & 6

Wenn die Grundschulzeit zu Ende geht, stehen alle Eltern vor derselben Frage:
Welche Schule ist die richtige für mein Kind?
Bei der Beantwortung dieser Frage geht es dann oft nicht nur um die richtige Schulform.
Wichtig ist auch, wie eine Schule mit den Begabungen, Interessen und – vielleicht am wichtigsten – mit der Persönlichkeit der einzelnen Schülerin und des einzelnen Schülers umgeht.
Die Lehrerinnen und Lehrer der CJD Christophorusschule Elze wissen, dass gerade auf die jüngsten Gymnasiasten eine Menge neuer Eindrücke und Anforderungen zukommt.

Die folgenden Aktivitäten und Konzepte helfen dabei, einen guten Start am Gymnasium hinzulegen:

- Betreuung durch Klassenlehrerteams
- Arbeit mit dem Sozialkompetenztraining Lions Quest/Erwachsen werden
- Gestaltung schulischer Events durch den Jahrgang 5 (Entdeckertag, Herbstmarkt usw.)
- Unterstützung der Fünftklässler durch Paten
- Angebot von Entspannungsübungen durch Yogalehrerin
- Möglichkeit einer leichten Schwerpunktbildung in den Bereichen Musik und Sport
- Förderung besonders interessierter und begabter SchülerInnen
- zielgenaue Unterstützung bei Lernproblemen
- Online-Diagnose im Fach Mathematik
- attraktives Schulgelände

Schwerpunkte

Musik
2 Stunden regulärer Musikunterricht oder
3 Stunden Chor-Musikunterricht

Mögliche Arbeitsgemeinschaften:

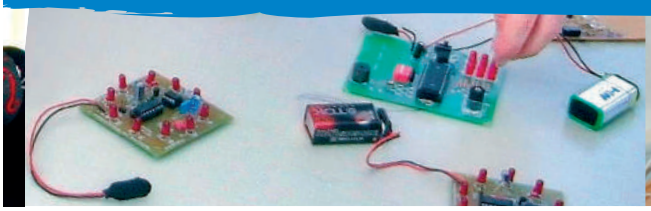
- Schülerband
- Blockflöten-AG, Theater-AG
- Schulorchester
- Möglichkeit zum Instrumental-/Vokalunterricht in unserer CJD Musikschule
- Möglichkeit der musikalischen Hochbegabten-förderung in Kooperation mit dem Institut für Früh-Förderung (IFF) an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

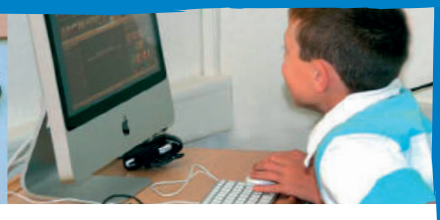
Sport
Bei Wahl des regulären Musikunterrichtes
4 Stunden Sport

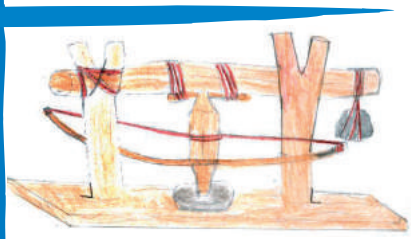
- Leichtathletik
- Ballsportarten (u.a. Fußball, Handball, Tischtennis, Funino, Futsal)
- Turnen
- Akrobatik
- Jahrgangsturniere Fußball
- Jugend trainiert für Olympia
- Sportfest
- Fußballschule von Hannover 96 auf unserem Schulgelände

Perspektivklasse 5

Konzept
Ziel
Umsetzung







Als spezielles Klassenprofil bieten wir in den Jahrgängen 5 und 6 die Perspektivklasse an.
Diese Klasse richtet sich an SchülerInnen, deren Eltern sich am Ende der Grundschulzeit nicht sicher sind, ob ihr Kind unmittelbar auf das Gymnasium wechseln soll. Falls die für den Besuch der gymnasialen Regelklasse nötigen instrumentellen Fähigkeiten noch nicht genügend ausgeprägt sind, können sie in der Perspektivklasse gezielt weiterentwickelt werden, damit spätestens mit Beginn des 7. Jahrgangs die gymnasiale Regelklasse besucht werden kann.

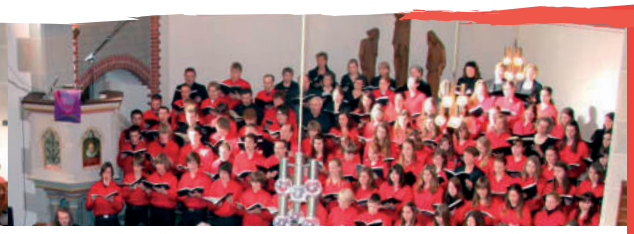
Perspektivklasse
Perspektivklasse Perspektiv

Auf einen Blick!

Die Perspektivklasse in Stichpunkten:

- zusätzliche Wochenstunden in den Hauptfächern Mathematik (5-stündig), Deutsch (6-stündig), Englisch (5-stündig)
- Klassenstärke: höchstens 20 SchülerInnen
- enge Zusammenarbeit des Klassenleitungsteams mit Eltern und Erziehungsberechtigten
- Arbeit mit der Hamburger Schreibprobe (Diagnose und bei Bedarf Förderung)
- Dyskalkulie-Screening (Diagnose und bei Bedarf Förderung)
- Zeugnisgespräche, Schullaufbahnberatung

Die Mittelstufenklassen 7–10



Mathematisch-technisches Profil

Der Schwerpunkt des mathematisch-technischen Profils liegt in der Informatik, da sich dort Mathematik und Technik auf Augenhöhe treffen. Daher ist im Allgemeinen auch vom Informatik-Profil die Rede.
Und obwohl die Informatik eine vergleichsweise junge Wissenschaft darstellt, beeinflusst sie wie kaum eine andere Disziplin inzwischen unseren gesamten Alltag.
In einem gleichermaßen abwechslungsreichen wie umfassenden Themen-Mix erfahren die SchülerInnen im Informatik-Profil nicht nur, aus welchen Komponenten ein typischer Rechner aufgebaut ist und warum er eigentlich nur mit 0 und 1 funktioniert, sondern auch, wie man ihn effektiv und effizient bedient und schließlich programmiert.

Vermittlung informationstechnischer Grundkenntnisse

- Bestandteile und Aufbau eines PCs kennenlernen
- Umgang mit gängigen Anwenderprogrammen
  (u.a. Textverarbeitung, Präsentationssoftware, Tabellenkalkulation, Bildbearbeitung)
- Verhalten im Internet

Altersgerechte Behandlung von Informatik-Themen

- Endliche Automaten mit Kara
- Programmierung mit Scratch und dem AGS
- Robotik mit Lego NXT

Die Teilnahme der SchülerInnen an Informatik-Wettbewerben wie dem Informatik-Biber, dem Bundeswettbewerb Informatik oder auch der Intel Leibniz Challenge ist im Fachbereich Informatik zu einer festen Einrichtung geworden.
Ein weiteres Informatik-Projekt ist die Kooperation mit dem Institut für Informationswissenschaft und Sprachtechnologie der Universität Hildesheim zum Thema **Mobile Usability**, die sich an besonders begabte Schülerinnen und Schüler richtet. Hier werden Apps für Tablet-PCs und Smartphones entwickelt und neuartige Bedienkonzepte erstellt und getestet.

*IT-interessierte SchülerInnen **aller Profile** können in der Sekundarstufe II das Fach Informatik auf grundlegendem Anforderungsniveau wählen und darin eine Abiturprüfung ablegen.*

Das Musikprofil

Der Schwerpunkt Musik ist ein spezielles Angebot für SchülerInnen, die Instrumental- oder Gesangsunterricht nehmen oder Mitglied im Christophoruschor bzw. einer Musik-AG sind. Die SchülerInnen erhalten zwei zusätzliche Wochenstunden Musikunterricht, in denen sie innerhalb des Jahrgangs mit ihren Instrumenten oder Stimmen ein Jahrgangsensemble bilden und zusammen mit allen Jahrgängen 7-10 sowie den Ehemaligen ein Projekt erarbeiten. (Bühnenstück mit Musik oder Themenabend)

Unsere Ziele

- Befähigung zum sozialen Miteinander durch gemeinsames Musizieren und Schauspielen
- Sichere Handhabung des eigenen Instruments in der Gruppe
- Förderung von musikalischen und schauspielerischen Begabungen sowie kreativen Potenzialen
- Vorbereitung von öffentlichen Auftritten bei Schulveranstaltungen

Die Arbeit im Musikprofil kann neben dem Musizieren z.B. das Verfassen eines Bühnenstückes, das Komponieren illustrativer Musik, die Gestaltung von Kostümen und Bühnenbildern sowie verschiedene Darstellungsformen (Schattenspiel, Schwarzlichttheater, Pantomime, Zirkuseinlagen usw.) beinhalten.
Die SchülerInnen des Musikprofils nehmen alle zwei Jahre an einem Proben- und Kreativwochenende teil.

*Musisch begabte SchülerInnen **aller Profile** können in der Sekundarstufe II das Fach Musik auf erhöhtem Anforderungsniveau wählen und darin eine Abiturprüfung ablegen.*

4 Profile

Mathematik/Technik
Sprachen
Musik
Sport

Das Sprachprofil ¡Si!

Das Sprachprofil bietet in Klasse 7 die Möglichkeit, die bisherigen Kenntnisse der englischen Sprache mit viel Spaß und Interesse zu vertiefen und sie im **bilingualen Geschichtsunterricht** anzuwenden.
Neu hinzu kommt ab Klasse 8 der wöchentlich zweistündige **Spanischunterricht**. Im Vordergrund stehen Konversation, Wortschatzerweiterung und das Kennenlernen der spanischsprachigen Welt mit ihren Bräuchen und Besonderheiten.
Ab Klasse 9 können die SchülerInnen zwischen einer **Fortführung des Spanischkurses oder dem Einstieg in die russische Sprache** wählen. Nach zwei Jahren Spanisch besteht zudem die Möglichkeit, das **DELE-Sprachdiplom Spanisch** (Niveau A1) extern abzulegen.
Obwohl Studium und Beruf noch weit entfernt scheinen, bilden solide Fremdsprachenkenntnisse eine verlässliche Basis für erfolgreiche Bewerbungen, das Studieren im Ausland und internationales Arbeiten.

Klasse 7: Geschichtsunterricht in englischer Sprache (wahlweise bis zum Abitur)
ab Klasse 8: Spanisch (2 Wochenstunden)
ab Klasse 9/10: Fortführung Spanisch oder Neubeginn Russisch (2 Wochenstunden)

*Sprachbegabte SchülerInnen **aller Profile** können zusätzlich im AG-Bereich Grundlagen der chinesischen Sprache erlernen und ggf. eine HSK-Prüfung (chinesisches Sprachzertifikat) ablegen. Ebenso ist eine Abiturprüfung auf grundlegendem Anforderungsniveau im bilingualen Geschichtsunterricht möglich.*

Das Sportprofil

Unser Angebot im Rahmen des Sportprofils der Klassen 7-10 richtet sich an alle SchülerInnen, die Spaß an Sport und Bewegung haben. Folgende Sportarten stehen im Mittelpunkt des Unterrichts:

Klassen 7-10 Praxis
- Volleyball
- Handball
- Futsal, Funiño
- Turnen und Bewegungskünste
- Badminton
- Basketball
- Leichathletik
- Fun- und Trendsportarten (u.a. Waveboard, Boulder-Klettern)

Klassen 7-10 Theorie
- z.B. Bedeutung des Aufwärmens
- gesunde Ernährung für Sportler
- Dopingproblematik im Sport
- positive Auswirkungen des Ausdauertrainings auf den Organismus

*Sportorientierte SchülerInnen **aller Profile** können in der Sekundarstufe II das Fach Sport auf erhöhtem Anforderungsniveau wählen und darin eine Abiturprüfung ablegen.*

Die gymnasiale Oberstufe

Wissen, worauf es ankommt. Das ist besonders während der letzten Etappe der schulischen Ausbildung wichtig. Das Ziel ist klar: Wer die Kurse der Sekundarstufe II besucht, strebt meistens das Abitur, manchmal auch das Fachabitur an. Eine gute Vorbereitung ist hierbei ebenso wichtig wie eine sinnvolle Konzeption. Die CJD Christophorusschule Elze bietet beides, und das auch für SchülerInnen, die in der Einführungsphase oder der Qualifikationsphase zu uns kommen.

- **Einführungsphase (1 Schuljahr)**
  Hier legen wir eine sichere Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase, indem wir notwendige Methoden und Arbeitsweisen vermitteln. Der Unterricht erfolgt überwiegend im Klassenverband.

- **Qualifikationsphase (4 Semester)**
  Hier verbinden wir eine individuelle Schwerpunktsetzung mit einer fundierten Vorbereitung auf das Abitur. Der Unterricht erfolgt im differenzierten Kurssystem.

Einführungsphase

13-jährigen Bildungsgang (G9) Die Einführungsphase hat die folgende Stundentafel:				
			Fächer	**Std.**
Pflichtunterricht	Aufgabenfeld	A	Deutsch	3
			Englisch	3
			2. Fremdsprache	3
			Musik	0, 1 o. 2
			Kunst	2, 1 o. 0
		B	Geschichte	2
			Erdkunde	1
			Politik-Wirtschaft	3
			Religion	2
		C	Mathematik	3
			Biologie*	2
			Chemie*	2
			Physik*	2
			Informatik*	2
			Sport	2
			* davon 3 gewählt	
Wahl-unter-richt			3. Fremdsprache	4
			Sporttheorie (2. Halbjahr)	(2)

Auf einen Blick!

- Drei Wahlmöglichkeiten:
  - eine neue Fremdsprache (Latein, Französisch oder Russisch)
  - Informatik als neues Fach anstelle einer Naturwissenschaft
  - Sporttheorie zur Vorbereitung auf das Sportprofil in der Qualifikationsphase
- Einstieg für Real-/OberschülerInnen mit Erweitertem Sekundarabschluss I
- die Teilnahme an diversen Wettbewerben ist unterrichtsbegleitend möglich
- Problemlose Wiedereingliederung nach einem erfolgten Auslandsaufenthalt
- Einstieg und Wahlmöglichkeiten unabhängig von den in der Mittelstufe angewählten Profilen
- umfassende Individuelle Beratung für SchülerInnen und Eltern

Die gymnasiale Oberstufe

Profilen — große Wahlfreiheit Maximale Anzahl an Profilen — große Wahlfreiheit Maximale

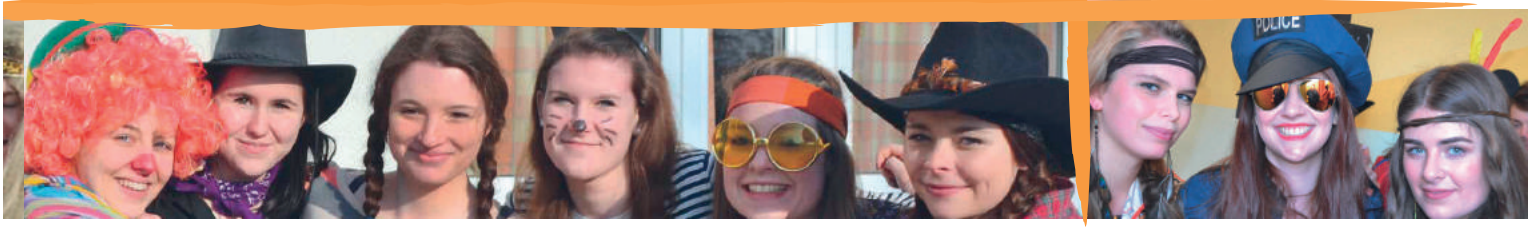
Maximale Anzahl an Profilen – große Wahlfreiheit

Die CJD Christophorusschule hat sich dafür entschieden, innerhalb der gymnasialen Oberstufe eine möglichst große Wahlfreiheit zu gewährleisten. Deshalb bieten wir über die obligatorischen drei Profile (sprachliches Profil, naturwissenschaftliches Profil, gesellschaftswissenschaftliches Profil) hinaus auch das musische Profil und das sportliche Profil an. So setzen wir in der Sekundarstufe II den Weg fort, unseren SchülerInnen eine solide und qualitativ hochwertige Ausbildung in Kombination mit vielfältigen Möglichkeiten individueller Schwerpunktsetzung und Förderung zu bieten.

Auf einen Blick!

- maximale Anzahl an Profilen
- große Wahlfreiheit an Fächern innerhalb der Profile
- in allen Profilen gute Vernetzung mit anderen schulischen Angeboten bzw. außerschulischen Partnern
- Informationsveranstaltungen für SchülerInnen
- Informationsabend zur Oberstufe für Eltern
- Individuelle Beratung bei allen Fragen rund um die Oberstufe und das Abitur

Qualifikationsphase



imale Anzahl an Profilen — große Wahlfreiheit Maximale Anzahl an Profilen — große Wahlfreiheit

Gültig für Schülerinnen und Schüler im 13-jährigen Bildungsgang (G9)

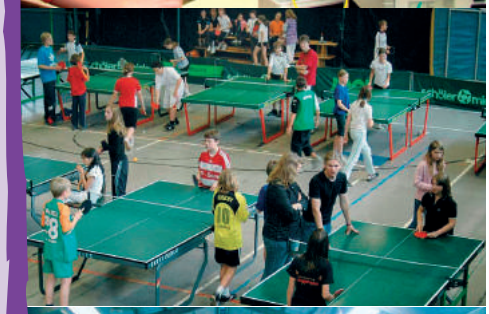
Es stehen fünf durch die folgenden Prüfungsfächer gekennzeichneten Schwerpunkte (Profile) zur Auswahl:

		Sprachliches Profil	**Musisches Profil**	**Gesellschafts-wissenschaft-liches Profil**	**Naturwissen-schaftliches Profil**	**Sportliches Profil**
Prüfungsfächer auf erhöhtem Anforde-rungsniveau (eA)	P1	Fremdsprache	Musik	Geschichte	NW o. Math.	Sport
	P2	weitere Fremd-sprache oder Deutsch	Deutsch oder Mathematik	Deutsch, Fremdsprache, Mathematik oder Natur-wissenschaft	weitere Naturwissen-schaft (NW) oder Math.	Naturwissen-schaft (NW)
	P3	Deutsch, NW, Mathematik, Geschichte, Erdkunde, Pol.	Mathematik, Fremdsprache Deutsch, NW, Geschichte	Erdkunde oder Politik	Deutsch, NW, Fremdsprache, Gesch., Pol., Erdk., Math.	Deutsch, Mathematik, Fremdsprache, Geschichte
Prüfungsfächer auf grundlegendem Anforderungsniveau (gA)	P4	Die Prüfungsfächer P4 und P5 ergeben sich aus den festgelegten Auflagen der Abiturprüfungsordnung: ▪ Unter den Prüfungsfächern müssen alle drei Aufgabenfelder vertreten sein ▪ Unter den Prüfungsfächern müssen zwei der drei Kernfächer Deutsch, Fremdsprache und Mathematik sein				
	P5					
Ergänzungsfächer		Ergänzungsfächer entsprechend den Bestimmungen der Oberstufenverordnung vervollständigen die Prüfungsfächer				
		Aufgabenfeld A: Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Russisch, Musik, Kunst Aufgabenfeld B: Geschichte, Erdkunde, Politik, Religion Aufgabenfeld C: Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Informatik Sport, Seminarfach				

Eine Broschüre mit weitergehenden Informationen zur gymnasialen Oberstufe kann über das Schulsekretariat angefordert werden.

Die Offene Ganztagsschule

Die *Offene Ganztagsschule* der CJD Christophorusschule Elze versteht sich als Lern- und Lebensraum in Ergänzung zum regulären Schulunterricht. Von montags bis freitags können SchülerInnen der Jahrgänge 5 bis 10 in der Zeit von 13:30 - 15:00 Uhr an den Angeboten der *Offenen Ganztagsschule* teilnehmen. Dazu wählen sie zu Beginn eines Schulhalbjahres aus einem umfangreichen Angebot ihr persönliches wöchentliches Nachmittagsprogramm.



Die Angebotspalette setzt sich zusammen aus den Feldern:

Hausaufgabenbetreuung
täglich ein bis zwei Kurse mit je circa zwölf SchülerInnen

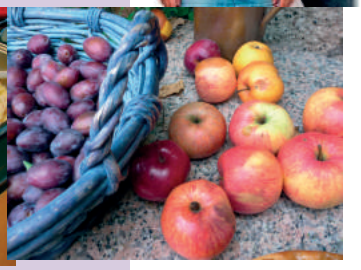
Trainingsunterricht
in allen Hauptfächern jahrgangsweise gestaffelt, Wiederholung und Vertiefung des Unterrichtsstoffes, enge Zusammenarbeit der KursleiterInnen mit der/dem jeweiligen FachlehrerIn; Diagnoseverfahren in Deutsch und Mathematik

Künstlerisch-ästhetische Erziehung
beim Musizieren im Christophoruschor, Kammerchor, Orchester, Blockflötenensemble, in der Schülerband, beim darstellenden Spiel in der Theater-AG sowie beim künstlerischen Arbeiten in Form von plastischem Gestalten

Sport- und Fitnessangebote
mit Training in den Sportarten Tischtennis, Fußball, Handball, Badminton, Leichtathletik und Reiten, Hip-Hop und Zumbatomic®

Förderung besonderer Begabungen
in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik und Sprachen (Vorbereitung auf die Mathematik-Olympiade, Teilnahme am „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“, dem „Informatik-Biber“, Explore Science, chinesische Sprache und Kultur, App-Programmierung)

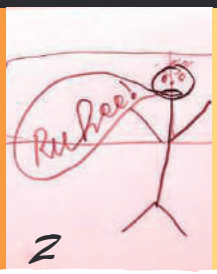
Stärkung der Schulgemeinschaft
Aktiv sein in der Schülerfirma “Collect for future“, im Schülerladen oder beim Schulsanitätsdienst, Identifikation über den eigenen CJD-Elze-Klecks



Start
5. Klasse

1

2



3

Das gute Essen in der Mensa hat dir prima geschmeckt. Vor Freude rückst du 4 Felder vor.

4

Durch Hilfen in der OGTS kommst du gut voran. Rücke zwei Felder vor.

5

Du hast dein Sportzeug zuhause vergessen und kannst im Sportunterricht nicht mitmachen.

Zeitstrafe: 1x aussetzen!

20

19

Die Paten haben deiner Klasse und dir wertvolle Tipps gegeben. Du springst 1 Feld vor.

18

Du hast am Schüleraustausch teilgenommen. Da kommt man mit großen Schritten (4 Felder) voran.

17

16

21

22

Die individuelle Förderung in den Profilen beflügelt dich so, dass du einen Sprung von 2 Feldern vorwärts machst.

23

24

25

40

Du hast den Sprung in die zweite Runde der Mathematik-Olympiade geschafft. Rücke 1 Feld vor!

39

38

Im Sportprofil hast du eine Sportart kennengelernt, die dir auf die Sprünge hilft. 2 Felder vor.

37

36

100 - 39 + 15 - 35 = ?

Die Mitarbeit im Christophoruschor bringt nicht nur Freude sondern bringt dich auch vorwärts – 2 Felder.

42

43

44

45

Du hast die Hausaufgaben wiederholt vergessen. Das wirft dich zwei Felder zurück.

59

58

57

Der in den Fremdsprachen eingesetzte elektronische Translator ist eine große Hilfe für dich. Du darfst noch einmal würfeln.

56

Du hast dein Unterrichts-material vergessen. Dadurch kommst du etwas langsamer voran (1x aussetzen).

6

7

8

In einer Vertretungsstunde hast du von einem anderen Lehrer neue gute Tipps erhalten, die dich zwei Felder voranbringen.

9

Die gute Klassengemein-schaft in deiner Klasse bringt dich voran. 3 Felder vorrücken.

10

11

12

13

Die Internetrecherche im LIBA war erfolgreich. 1 Feld vor.

14

15

Im Rahmen der Begab-tenförderung machst du gute Fortschritte, so dass du noch einmal würfeln darfst.

26

27

Du hast dich für die eigene Klasse eingesetzt und so eine tolle Erfahrung gemacht. Rücke die gleiche Augenzahl noch einmal vor.

28

29

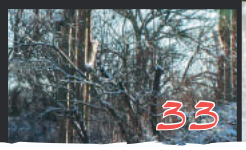
Die Konfliktlotsen haben einen guten Weg aufgezeigt. Noch einmal würfeln.

30

31

32

Das attraktive Schulgelände beflügelt dich. Über die Römer-brücke kürzt du den Weg ab. Springe vor auf Feld 35.



33

34

35

Da alle Oberstu-fenschwerpunkte anwählbar sind, ist auch was für dich dabei. 3 Felder vor.

46

47

Du hast die Tafel nicht geputzt. Gehe 3 Felder zurück.

48

49

Du hast dich nicht an die Rege-lungen der Schul-verfassung gehal-ten. Gehe 3 Felder zurück und lies sie noch einmal durch.

50

Du hast freiwillig eine dritte Fremd-sprache gelernt, die dich 2 Felder voranbringt.

51

52

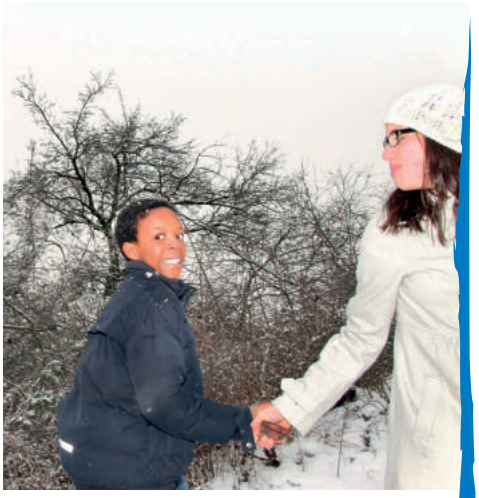
53

Du kommst zu spät zum Tagesausflug nach Kalkriese. Die Gruppe muss auf dich warten und du setzt 1x aus.

54

55

Soziale Kompetenz

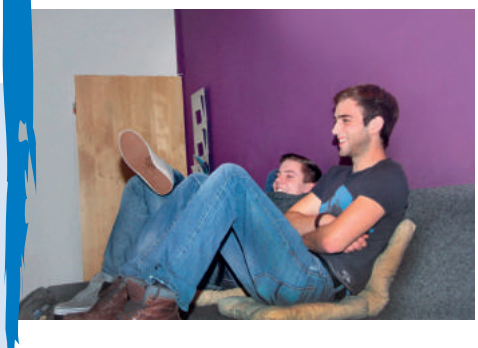


- „Lions Quest – Erwachsen werden“, „Lions Quest – Erwachsen handeln“
- aktive Schülervertretung (SV)
- Schulverfassung, die auf Eigenverantwortung abzielt
- Schülerfirma, die neben Sammelaktionen auch einen Schülerladen führt, der Schulzubehör anbietet
- Konfliktlotsen mit Pausendiensten im eigenen Raum
- Medienscouts
- Patenschaften der Neuntklässler für die neuen Fünftklässler
- Klassenämter

Gerade weil Schule heute nicht mehr nur Lernort, sondern auch Lebensort geworden ist, an dem die SchülerInnen einen Großteil ihrer Zeit verbringen, ist es essentiell, für dieses Miteinander gemeinsame und alltagstaugliche Vereinbarungen zu finden. Mit der Verankerung des Programms „Lions Quest – Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“ im Schulcurriculum haben wir eine Grundlage geschaffen, die unsere SchülerInnen von Klasse 5 an auf ihre Eigenverantwortlichkeit für ihr Lernen, aber auch für den Umgangston, der an der Schule vorherrscht, vorbereitet. In der von SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern gemeinsam erarbeiteten Schulverfassung sind die Richtlinien dazu festgelegt.
Dabei wird viel Wert gelegt auf die Übernahme von Verantwortung bei gleichzeitiger Lockerung von festen Regeln.
Dass dann auch SchülerInnen regelmäßige Dienste bei den Konfliktlotsen übernehmen, ist ein logischer Schluss. Sie helfen bei kleineren Konflikten, bei denen nicht gleich LehrerInnen oder Eltern eingeschaltet werden müssen, und sind immer zu Gesprächen bereit.
Die Devise „SchülerInnen helfen SchülerInnen“ greift ganz selbstverständlich auch bei den SchülerInnen aus den neunten Klassen, die seit einigen Jahren Patenschaften für die neuen FünftklässlerInnen übernehmen und ihnen den Einstieg in die neue Schule erleichtern.

Unsere aktive Schülervertretung, Klassensprecher und andere Vertreter von Klassenämtern sowie die in Niedersachsen dienstälteste Schülerfirma sind weitere Faktoren, die die enge Beteiligung der Schülerschaft am Schulleben vorantreiben und dabei helfen, ein gutes und produktives Miteinander zu schaffen.

Leben und Lernen



Wenn eine Schule Lern- und Lebensraum zugleich sein soll, müssen viele Dinge zueinander passen. Im Zentrum schulischer Tätigkeit steht selbstverständlich die schulische Ausbildung, aber auch der Wohlfühlfaktor muss stimmen. Dabei spielt die Gestaltung des Schulgeländes eine wichtige Rolle. Drei Stichworte seien exemplarisch genannt:

Römerbrücke/Römerstraße. Kaum zu übersehen, sind sie ein beliebter Aufenthaltsort am Rande des großen Pausenhofs. Interessant ist hier besonders der Entstehungsprozess: Im Lateinunterricht übersetzten die SchülerInnen den Bauplan aus dem Lateinischen ins Deutsche, innerhalb zweier Projektwochen wurden ein Modell gebaut und die weitere Umsetzung des Vorhabens geplant, und im Sommer 2012 begann die Bauphase – so muss Projektarbeit aussehen.

Niedrigseilgarten. Hinter dem Musiksaal gelegen, gibt er den jüngeren SchülerInnen einerseits Gelegenheit, sich während der Pausen zu bewegen. Andererseits können Lerngruppen unter Anleitung gruppendynamische und vertrauensbildende Spieleinheiten durchführen, was sich in bestimmten Situationen durchaus positiv auf Klassengemeinschaften auswirkt.

Friedenshaus. Am oberen Rand des CJD-Geländes gelegen, bietet es durch seine Lage und die architektonische Gestaltung die Möglichkeit, der Hektik des normalen Schullebens für eine gewisse Zeit zu entfliehen. Seien es Standbilder, Rollenspiele oder besondere Gesprächsrunden - hier können Lern- und Arbeitsgruppen zum Nachdenken kommen und einen manchmal nötigen Perspektivwechsel wagen.

Das Schulgelände der CJD Christophorusschule Elze hat viel zu bieten: Reitstall, freundlich gestaltete Schulgebäude, 2 DFB Soccer Courts, Kunstrasen-Kleinspielfeld, Kletterberg und Barfußpfad - es gibt viele Möglichkeiten zur Begegnung, Betätigung und auch Entspannung.

Auf einen Blick!

Hier eine kleine Auswahl:

- schuleigene Mensa
- Schülerladen
- Lese,- Informations- und Bildungsatelier (LIBA)
- Indianertipi
- diverse Sitz- und Aufenthaltsgelegenheiten

Fremdsprachen

Das Erlernen einer Fremdsprache ist ein **faszinierender interkultureller Prozess** und stellt gleichzeitig für heutige **berufliche Perspektiven** eine wesentliche **Schlüsselqualifikation** dar.

Projekte wie „Kochen in der Antike“, eine Exkursion nach Rom oder Kalkriese, dem Ort der Varusschlacht, ein Französischtag, der Besuch des France-Mobil durch Muttersprachler, die Englisch-Sprachwoche „Lingua Projects“, fremdsprachliche Theateraufführungen oder auch chinesischer Kung-Fu-Fächertanz haben an unserer Schule das Ziel, Schüler für die verschiedenen Fremdsprachen zu begeistern.

So eröffnen sich für unsere Schüler **Einblicke in andere Kulturen**, die den eigenen Horizont erweitern.

Auf einen Blick

Sprachenfolge

- **Englisch** als 1. Fremdsprache ab Kl. 5
- **Französisch** oder **Latein** als 2. Fremdsprache ab Kl. 6
- Spanisch-Schnupperkurs, Geschichte bilingual im sprachlichen Profil ab Klasse 7
- **Französisch**, **Latein** oder **Russisch** als neu einsetzende Fremdsprache ab der Einführungsphase
- **eA- / gA-Abiturkurse in allen Pflichtfremdsprachen**

Austauschprogramme

- 10-tägig oder mehrwöchig mit **Frankreich** (Lycée Jeanne d´Arc, Argentan)
- dreiwöchig mit **USA** (Wayland Academy, Beaver Dam, Wisconsin)
- 14-tägig mit **China** (Beijing)

Weitere Angebote

- **DELF (Diplôme Européen de la Langue Française)**: Vorbereitung der SchülerInnen auf die Teilnahme an den Prüfungen zum französischen Sprachdiplom
- **DELE (Diploma de Espanol como Lengua Extranjera):** Vorbereitung der SchülerInnen auf die Teilnahme an den Prüfungen zum spanischen Sprachdiplom
- **HSK (汉语水平考试 / Hanyu Shuiping Kaoshi):** Vorbereitung der SchülerInnen auf die Teilnahme an den Prüfungen zum chinesischen Sprachdiplom
- Konversationskurs Französisch, englischer Literaturkurs, Exkursion der Lateinschüler nach Trier
- Teilnahme an **Fremdsprachenwettbewerben**
- Teilnahme am **Prix des Lycéens** zur Wahl eines für den Jugendbuchautor mit 5000 Euro dotierten Preises bei der Leipziger Buchmesse

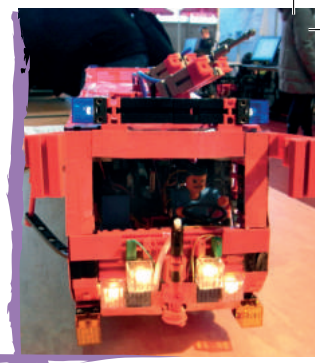
Internationale Projekte

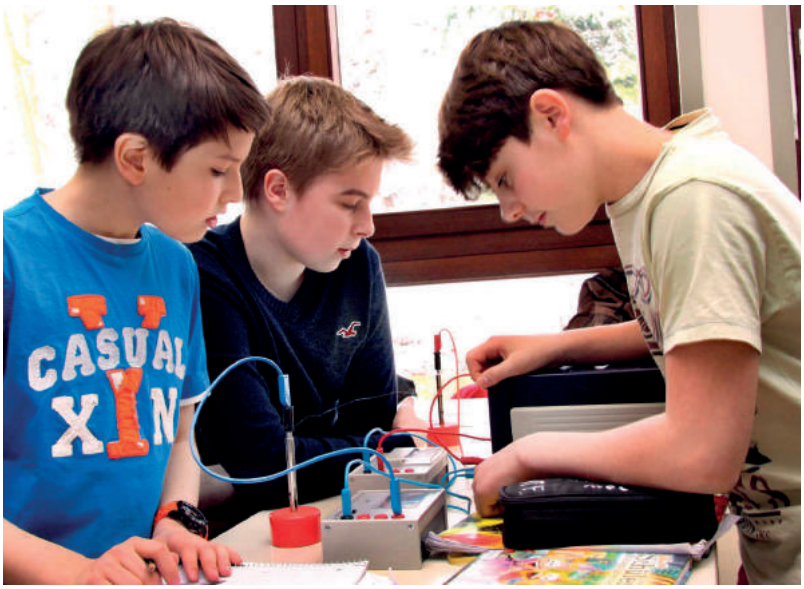
- Teilnahme an EU-Projekten wie Comenius je nach thematischer Eignung und Ausschreibung

Schulprojekte

- **Pilotschule der Firma ‚Casio’** zum Einsatz elektronischer Wörterbücher in allen angebotenen Sprachen

Begabungsförderung





Förderung besonders interessierter und begabter SchülerInnen

Wie geht die Schule mit besonderen Interessen und Begabungen um? Für viele SchülerInnen und deren Eltern ist dies eine Schlüsselfrage bei der Schulwahl. Jeder Mensch hat Stärken und Talente, jedes Kind und jeder Jugendliche verfügt über ganz spezielle Interessen und Fähigkeiten. Eine zentrale Aufgabe der Schule ist es, diese Stärken zu bemerken und zu helfen, sie weiter zu entwickeln.
Zusätzlich zu den durchgängigen Schwerpunkten Musik und Sport (s. Extra-Seiten!) stellt die CJD Christophorusschule Elze in den Bereichen Mathematik, Sprache, Naturwissenschaften und Kunst eine ganze Bandbreite an Möglichkeiten zur Förderung besonders interessierter und begabter SchülerInnen bereit.

Hier eine Auswahl möglicher Betätigungsfelder:

Mathematik/Naturwissenschaften/Informatik

- Mathematik-AG zur Vorbereitung auf die Mathematik-Olympiade
- Möglichkeit der Kooperation mit der Leibniz Universität Hannover (Gauß-AG, Einsteins Enkeltöchter, Club Apollo 13, Intel-Leibniz-Challenge, Juniorstudium)
- Kopfnuss-Wettbewerb (schulinterner Kopfrechenwettbewerb der Klassen 5 und 6)
- Arbeitsgemeinschaften Explore science I und II
- Jugend experimentiert/Jugend forscht
- Informatik-Biber
- App-Programmierung (Kooperation mit der Universität Hildesheim)

Sprache

- Ausbildung zum Schülerredakteur (Kooperation mit der Leine-Deister-Zeitung, Gronau)
- Prix des Lycéens, DELF (Sprachdiplom Französisch oder DELI), Bundeswettbewerb Fremdsprachen
- Chinesisch-AG
- Lektürekurs Englisch

Gesellschaft/Wirtschaft

- Schülerfirma
- Schülerladen
- Tage der politischen Bildung für OberstufenschülerInnen
- Akademien in Potsdam, Loccum; Rhetorikseminare

Sport

Dima Ovtcharov ehemaliger Schüler zu Besuch

Spiele und Sich-Bewegen sind elementare Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen. Spiele und Sport sind zusätzlich positive Lebensäußerungen, die Gesundheit und Wohlbefinden fördern und die psychomotorische, emotionale und soziale Entwicklung positiv beeinflussen.

Die in unserer Gesellschaft immer noch festgestellte Bewegungsarmut führt, wie vielfach nachgewiesen, nicht nur zu gravierenden gesundheitlichen Schäden, sondern auch zu Auffälligkeiten im Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten. Die These vom gesunden Geist, der in einem gesunden Körper wohnt, hat heute wohl mehr Bedeutung als jemals zuvor, denn es ist unbestritten, dass ausreichende Bewegungsreize auch erheblich zur Ausbildung kognitiver Strukturen beitragen. Daneben sind die in der Schulzeit erworbene Bewegungssicherheit, die koordinativen Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowie die notwendige Kooperationsfähigkeit sowohl die Grundlage für ein lebenslanges Sporttreiben als auch für die Entwicklung zu einer sozialen und selbstbewussten Persönlichkeit.

Um diesen Sachverhalten Rechnung zu tragen, kommt der **altersgemäßen Förderung von Gesundheitsbewusstsein und Fitness** in unserer Einrichtung eine herausragende Bedeutung zu.

Wir bieten Sport als durchgängigen Schwerpunkt bis zum Abitur an.
In der 5. und 6. Klasse haben alle Kinder 3 Sportstunden (in der Sportklasse im Jg.5 sogar 4 Std.).
Bei der Wahl des Sportprofils sind es von Klasse 7 bis Klasse 10 vier Sportstunden pro Woche.

In der Oberstufe kann Sport auf erhöhtem Anforderungsniveau gewählt werden.

Bei Bedarf wird für Kinder und Jugendliche mit koordinativen Schwierigkeiten Sportförderunterricht angeboten. (Z.B. als integrative Skifreizeit)

Zudem stellen wir den SchülerInnen ein breites **Angebot an internen und externen Schulwettkämpfen** zur Verfügung: Jahrgangsturniere in Leichtathletik, Fußball oder Handball, Teilnahme am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ im Handball, Fußball, Tischtennis und Tennis, diverse Fuß- und Handballturniere.

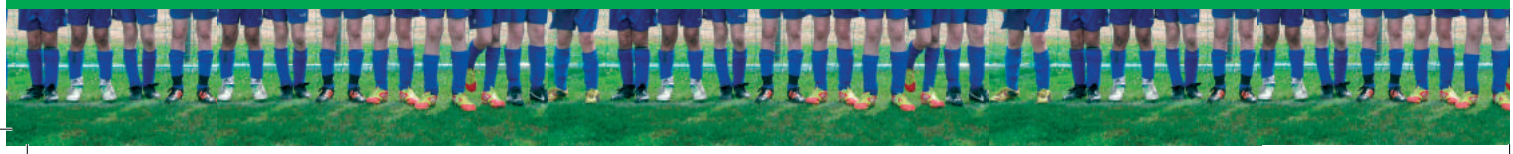
Im Nachmittagsbereich gibt es im Rahmen der ***Offenen Ganztagsschule*** zahlreiche Sportangebote (Fußball, Tischtennis, Handball etc.)
Der sehr beliebte Kunstrasen-Soccer-Court wird ganztägig (Pausen, Freizeit) frequentiert.

Am Ende des Schuljahres findet traditionell ein **Sportfest** statt, bei dem die sportlichste Klasse unserer Schule ermittelt wird.

Im höheren Leistungsbereich werden **Kaderathleten** primär im Handball und Fußball gezielt gefördert.

Im Zuge der Kooperation mit der Handballabteilung von **Eintracht Hildesheim** finden jährliche Talentsichtungen im Handball statt.

Als Partnerschule von **Hannover 96** betreuen wir Nachwuchstalente im Internat und organisieren den Schulbesuch. Zusätzlich führt Hannover 96 auf unserem Schulgelände eine Fußballschule durch.
Unsere Sportlehrer nehmen an Fortbildungsveranstaltungen von Fußball-Bundesligisten teil.
Die Ausbildung zum *Junior Coach* (Fußball) wird von Sportlehrern des CJD Elze angeboten.



Musik

Die Musische Arbeit im Überblick

Die musische Arbeit spielt an der CJD Christophorusschule Elze traditionell eine wichtige Rolle. Wichtig ist es, für jedes Alter den passenden Rahmen zu bieten. Im Überblick bieten sich unseren SchülerInnen die folgenden Möglichkeiten:

Chorvorbereitung (5./6. Klasse)

- Vorbereitung auf die Aufnahme in den Christophoruschor (als Alternative zum regulären Musikunterricht)
- Stimm- und Gehörbildung
- Vermittlung musiktheoretischer Kenntnisse
- intensive musikalische Förderung

Musikschwerpunkt (7.-10. Klasse)

- Einstudieren von Musikstücken aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen
- Gebrauch des Orffschen Instrumentariums und von Keyboards für SchülerInnen ohne Instrumentalkenntnisse
- Arrangements gemäß den individuellen Fähigkeiten der SchülerInnen
- alle zwei Jahre ein umfangreiches Bühnenprojekt

Geeignet für musikinteressierte SchülerInnen mit Instrumental- oder Gesangsunterricht sowie Mitglieder des Christophoruschores bzw. anderer Musik-AGs

Musisches Profil (Qualifikationsphase)

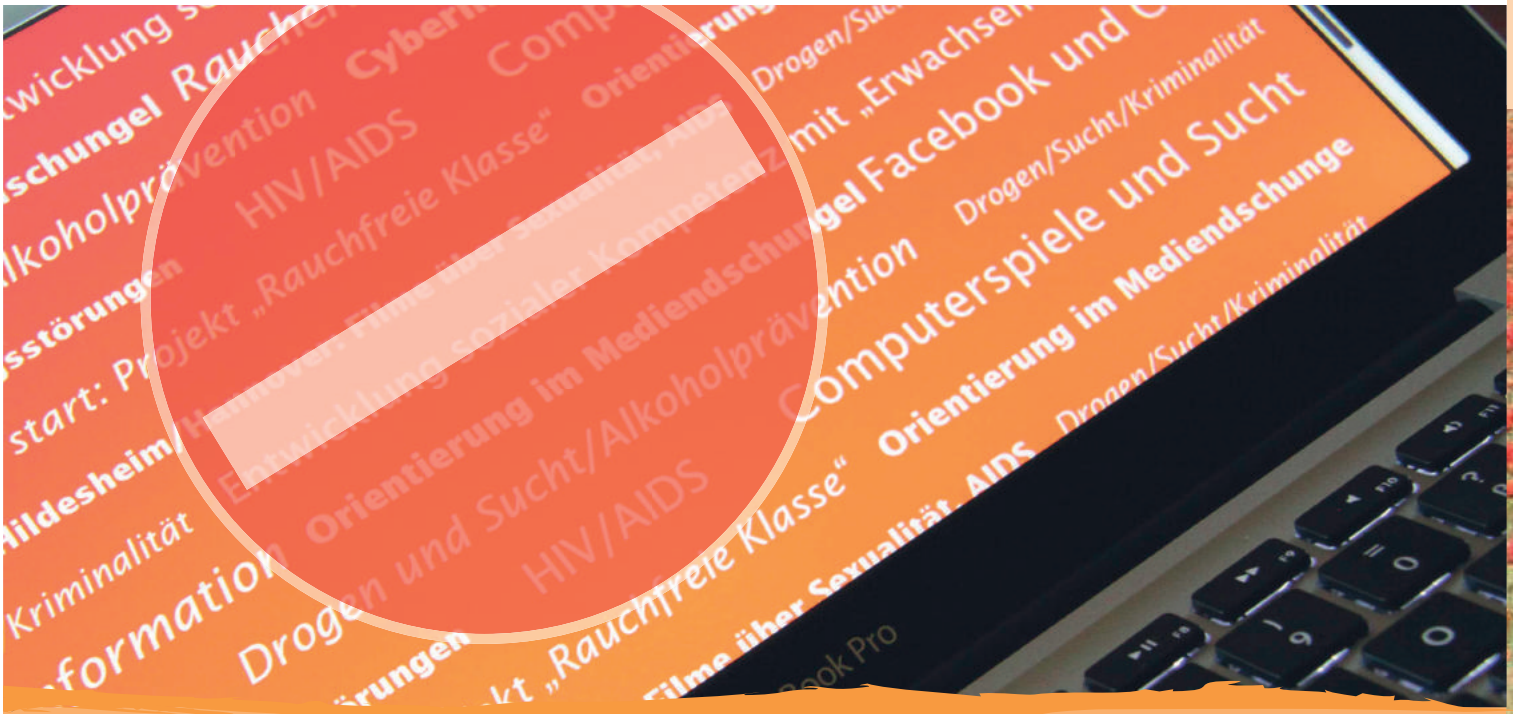
- Musikpraxis, Analyse, Interpretation sowie Reflexion über Musik
- gemeinsame Konzert- und Musiktheaterbesuche
- Möglichkeit für Instrumentalisten und SängerInnen: fachpraktische Abiturpüfung (Gesang/Instrument)

Förderung musikalischer Hochbegabungen

- Förderung musikalisch hochbegabter SchülerInnen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Früh-Förderung (IFF) der Hochschule für Musik, Theater und Medien, Hannover
- Möglichkeit als FrühstudentIn einen Schulabschluss (Sekundarabschluss I, Fachabitur oder Abitur) zu erwerben
- Betreuung der jungen StudentInnen im Internat
- Möglichkeit der Studienvorbereitenden Ausbildung (SVA) an der CJD Musikschule Elze auf dem Campus

Prävention & Gesundheit

Prävention und Gesundheitserziehung sind in unserem pädagogischen Konzept fest verankert. Basis hierfür ist das Sozialkompetenztraining „Erwachsen werden“, das in Klasse 5 und 6 mit einer Wochenstunde in der Stundentafel eingeplant und in den Jahrgängen 7-10 an den Fachunterricht angebunden ist. Um die SchülerInnen für gesundheitliche Risiken zu sensibilisieren, finden neben der Einbettung gesundheitsrelevanter Themen in den Unterricht und der Teilnahme an entsprechenden Wettbewerben regelmäßig Veranstaltungen und Projekte zur Suchtprävention mit externen Fachleuten (Mediziner, Polizei, Beratungsstellen, Vereine) statt. Selbstverständlich sind auch wir eine rauchfreie Schule.



Auf einen Blick!

- Lions Quest: Entwicklung sozialer Kompetenz mit „Erwachsen werden“/„Erwachsen handeln“ (alle Jahrgänge)
- Orientierung im Mediendschungel (Jg. 6)
- Raucherinformation (Jg. 7)
- Facebook und Co. (Jg. 7)
- Drogen und Sucht/Alkoholprävention (Jg. 8)
- Cybermobbing (Jg. 8)
- Drogen/Sucht/Kriminalität (Jg. 9)
- Body Talk – Ernährungsstörungen (Jg. 9)
- HIV/AIDS (Jg. 10 und 11)
- Computerspiele und Sucht (Jg. 10)
- Be smart – don’t start: Projekt „Rauchfreie Klasse“ (Jg. 6 und 7, freiwillige Teilnahme)
- Jugendfilmtage Hildesheim/Hannover: Filme über Sexualität, AIDS, Alkohol und Nikotin (Jg. 8-10, optional)

Elternarbeit

Round Table

Seit weit über einem Jahrzehnt gibt es an der Christophorus-Schule den Round Table, eine Institution, die die außerschulischen Vorträge am CJD Elze initiiert und organisiert.
Eltern, Lehrer, Schülervertretung und Schulleitung treffen sich am runden Tisch im LIBA und entscheiden gemeinsam über das Angebot interessanter Vortragsthemen hochkarätiger Referenten in den Themenbereichen Politik, Gesellschaft, Pädagogik, Wissenschaft und Unterhaltung wie z.B. Reiseberichte, Lesungen, Poesie und Musik. Diese ehrenamtliche Tätigkeit ist kreativ, findet in angenehmer Atmosphäre statt und steht allen interessierten Eltern, LehrerInnen und SchülerInnen bereits ab der fünften Klasse offen.

Schulelternrat

Der Schulelternrat versteht sich als Ansprechpartner für alle Belange der Eltern. Als solcher arbeitet er konstruktiv mit Lehrerschaft und Schulleitung zusammen.
Mitglieder des Schulelternrates nehmen regelmäßig an den Fach-, Zeugnis- und Gesamtkonferenzen teil, beteiligen sich an der Öffentlichkeitsarbeit unserer Schule und halten Kontakt zum Landesschulelternrat.
Der Schulelternrat des CJD Elze setzt sich aus aktiven Klassenelternvertretern und deren Stellvertretern zusammen, die alle zwei Jahre in den Klassen neu gewählt werden.

Förderverein

Der Förderverein initiiert gemeinsam mit der Schule Projekte, die den Lebensraum „Schule“ für alle SchülerInnen nach deren Bedürfnissen gestaltet.
Dieses kann sowohl den Freizeitbereich (Finanzierung einer Kletterwand), den Lernbereich (Anschaffung von hochwertigen Unterrichtsmaterialien) oder auch die individuelle Unterstützung von SchülerInnen (Zuschüsse zu Klassenfahrten etc.) betreffen. Der Förderverein unterstützt zudem maßgeblich die Finanzierung des Schülertimers, den alle SchülerInnen kostenlos zu Beginn eines Schuljahres erhalten.

Berufsorientierung

Wie geht es nach dem Abitur weiter?

Um unsere SchülerInnen mit dieser Frage nicht allein zu lassen, bieten wir ihnen ab Klasse 9 verschiedene Möglichkeiten der Orientierung und der Information.

Berufsorientierung (Klasse 9)
Hier sammeln SchülerInnen erste Erfahrungen im Feld der Berufsorientierung und –findung.

Betriebspraktikum (Einführungsphase)
Die SchülerInnen der Einführungsphase sammeln weitere Berufserfahrungen während eines **mehrwöchigen Betriebspraktikums**, das im Politikunterricht vor- und nachbereitet wird. Neben dem Kennenlernen einer selbstgewählten Arbeitsstätte und den damit verbundenen Tätigkeiten reflektieren die SchülerInnen über Chancen, aber auch über mögliche Nachteile eines bestimmten Berufes.
Sie verfassen hierzu einen Praktikumsbericht und präsentieren dem nachfolgenden Jahrgang ihre Erfahrungen.
Es schließt sich ein Besuch im BIZ Hildesheim an.

Bewerbungstraining (ab Jahrgangsstufe 10)
Ab Jahrgangsstufe 10 organisieren wir in jedem Schuljahr ein ganztägiges **Bewerbungstraining**. Ein professionelles Beratungsteam gibt den SchülerInnen Ideen für einen aktiven und individuellen Bewerbungsstil an die Hand, der ihre Möglichkeiten auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz deutlich verbessern soll.

„Markt der Berufe“ (Sekundarstufe II)
Der jährliche Höhepunkt im Bereich Berufsorientierung ist unser **Markt der Berufe**, den wir für die SchülerInnen der Sekundarstufe II organisieren. Zu diesem Anlass laden wir zahlreiche VertreterInnen aus Universitäten, Fachhochschulen, Betrieben und anderen Institutionen an unsere Schule ein, um unseren SchülerInnen ein breitgefächertes Spektrum an Ausbildungsberufen und Studiengängen vorzustellen und die Fragen der SchülerInnen rund um Studium und Beruf zu beantworten. Die ReferentInnen, die selbst oft ehemalige SchülerInnen unserer Schule sind, erläutern ausführlich, was sich hinter ihrem jeweiligen Berufszweig verbirgt, und sprechen zumeist klare Empfehlungen aus. Unsere SchülerInnen treten so in persönlichen Kontakt zu „Insidern“ verschiedener Branchen und erhalten somit Informationen, die oftmals in herkömmlichen Werbebroschüren fehlen.

Kooperation
In regelmäßigen Abständen ist darüber hinaus die **Berufsberatung** der Bundesagentur für Arbeit Hildesheim vor Ort, um SchülerInnen in Einzelgesprächen zu beraten.

Die CJD Christophorusschule unterhält mit der **Privaten Hochschule Göttingen (PFH)** eine Kooperation, in deren Rahmen die SchülerInnen die Möglichkeit haben, selbstständig an interessanten und vielfältigen Infoveranstaltungen der PFH zu Fragen rund um das Studium und an Vorträgen zu gesellschaftspolitischen Themen teilzunehmen.

Schülerbeförderung

Öffentlicher Nahverkehr/Schulbus

SchülerInnen, die an der Schülerbeförderung des öffentlichen Nahverkehrs teilnehmen, können unsere Schule mit dem Schulbus erreichen. Die Haltestelle befindet sich auf dem Schulgelände genau gegenüber dem Haupteingang.

Individuelle Schülerbeförderung/Shuttleservice

CJD Elze

Für Familien, die in Ortschaften ohne Schulbus-Anbindung nach Elze wohnen, bietet das CJD Elze in Kooperation mit der Firma Strey City Taxi Nordstemmen eine andere, individuelle Möglichkeit der Schülerbeförderung an.

Die SchülerInnen werden morgens von Taxis oder Kleinbussen von zu Hause bzw. einem nahe gelegenen Treffpunkt abgeholt und zum CJD Elze gebracht.

Rückfahrmöglichkeiten bestehen nach der 6. Stunde (12:45 Uhr) und nach der 9. Stunde (15:00 Uhr). Auch hier werden die SchülerInnen wieder nach Hause bzw. zu einem nahe gelegenen Treffpunkt gebracht. Durch die tägliche Neuplanung der Mittags- und Nachmittagstouren ermöglichen wir eine optimale, an den Stundenplan angepasste Zusammenstellung der Touren.

Die Kosten für die Schülerbeförderung betragen, je nach Entfernung, zwischen 150 und 190 Euro pro Monat. Die Fahrzeit liegt innerhalb der vom Landkreis Hildesheim für Gymnasien festgelegten Grenzen. Selbstverständlich versuchen wir die Fahrzeit so kurz wie möglich zu halten, sie variiert je nach Entfernung und Wetterverhältnissen.

Für SchülerInnen der Sekundarstufe II bieten wir um 16:30 Uhr einen Shuttleservice von der Christophorusschule zum Bahnhof Elze (1,00 EUR direkt beim Fahrer zu zahlen) an.

Wir holen Ihre Kinder ab !

Kontakt: CJD Elze ▪ Manuela Simon ▪ 05068-466 146 ▪ manuela.simon@cjd-elze.net

Unser Angebot für Ihr Kind

- **Netzwerk pädagogischer Hilfen und Betreuung**
- **Eigene Musikschule auf dem Campus und Christophoruschor**
- **Oberstufenunterricht mit größtmöglichem Schwerpunktangebot**
- **Vielfältige internationale Kontakte**
- **Begabtenförderung in Kooperation mit kompetenten Partnern**
- **Schule im Grünen vor den Toren Hannovers in reizvoller Landschaft**
- **Schuleigene Mensa**
- **Reitstall mit Reithalle auf dem Schulgelände**
- **Kostenloser Trainingsunterricht und Hausaufgabenbetreuung**
- **Kein Unterrichtsausfall in den Klassen der Sekundarstufe I in den Kernzeiten**
- **Umweltschule in Europa**
- **Vielfältige außerunterrichtliche Aktivitäten**
- **CJD Sportzentrum**
- **Lese-, Informations- und Bildungsatelier (LIBA)**
- **Veranstaltungen mit renommierten Experten zu Themen aus Kultur und Wissenschaft**
- **Offene Ganztagsschule mit breitem AG-Angebot**
- **Bei Bedarf: Hilfe und Organisation einer individuellen Schülerbeförderung (kostenpflichtig)**

Impressum
Redaktion: Carsten Söffker-Ehmke, Matthias Casper
Fotos: Marita Bünger, Nikolaus Obornik (Archiv), Dietlinde Bürger
Layout: Dietlinde Bürger, Matthias Casper
Druck: Buchdruckerei P. Dobler GmbH & Co. KG, Alfeld
Version 2.2

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!".

Das CJD Elze ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD)
73061 Ebersbach ▪ Teckstr. 23 ▪ www. cjd.de

CJD-13-05-038-0

Ja

CJD Elze
Dr.-Martin-Freytag-Str. 1
31008 Elze
fon 05068/466-122
fax 05068/466-149
cjd.elze@cjd.de
www.cjd-elze.de